

Vorlage-Nr. 14/407

öffentlich

Datum: 19.03.2015
Dienststelle: Fachbereich 92
Bearbeitung: Frau Heyner

Umweltausschuss **26.03.2015** zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

Öko Audit: EMAS Zertifizierung der LVR- Zentralverwaltung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur EMAS Zertifizierung (Öko-Audit) der LVR-
Zentralverwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	036	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan		Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:		Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:		
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten		ja

In Vertretung

v o m S c h e i d t

Zusammenfassung:

Auf Grundlage des Beschlusses zum Antrag 12/270 führt der LVR-Fachbereich Umwelt in den Dienststellen des Landschaftsverbandes Rheinland Umweltmanagementsysteme nach der europäischen Rechtsverordnung EMAS III ein.

Seit Oktober 2011 ist auch der Standort LVR-Zentralverwaltung validiert. Da das eingeführte System alle 3 Jahre grundlegend von einer unabhängigen Institution überprüft werden muss, wurde am 27.02.2015 das entsprechende Revalidierungsaudit erfolgreich durchgeführt.

Damit darf die LVR-Zentralverwaltung weiterhin das EMAS-Logo tragen.

Details zum aktuellen Sachstand sowie das geplante weitere Vorgehen werden mit dieser Vorlage zur Kenntnis gebracht.

Begründung der Vorlage Nr. 14/407: Öko-Audit: EMAS Zertifizierung der LVR-Zentralverwaltung

I. Ausgangssituation

Der Landschaftsausschuss hat die Verwaltung mit Antrag 12/270 beauftragt, in den Dienststellen und Einrichtungen des Landschaftsverbandes Rheinland ein Umweltmanagementsystem aufzubauen. Beim Öko-Audit als Umweltmanagementsystem wird der Schwerpunkt auf die Reduzierung der Gefährdungspotenziale für Mensch und Umwelt sowie auf den Schutz der natürlichen Ressourcen gelegt.

Auf der Grundlage des Haushaltsbeschlusses zum Antrag 12/270 führt der LVR-Fachbereich Umwelt Umweltmanagementverfahren nach der europäischen Rechtsnorm EMAS III („Eco-Management and Audit Scheme“, sog. „Öko-Audit“) durch. Über das Verfahren und die erfolgreiche Validierung der Zentralverwaltung im Oktober 2011 wurde der Umweltausschuss in seiner Sitzung am 06.10.2011 (Begründung 13/1634) informiert sowie in Zwischenberichten am 23.05.2013 (Begründung 13/2898) und zuletzt am 05.02.2015 (Begründung 14/301).

II. Sachstand

Die ersten Dienststellen im LVR sind seit über 10 Jahren validiert, der Standort LVR-Zentralverwaltung wurde im Oktober 2011 durch die Gutachterorganisation KPMG Cert geprüft und nach erfolgreichem Validierungsaudit mit der Zulassungsnummer DE-142-00079 in die Liste der europäischen EMAS-Organisationen eingetragen.

Ein Umweltmanagementsystem ist ein System der kontinuierlichen Verbesserung, weshalb die Beibehaltung und ständige Fortentwicklung erwünscht ist. Daher schreibt die EMAS-Verordnung eine jährliche Überprüfung der Standorte und deren Umwelterklärung vor. Die Durchführung der jährlichen Überwachungsaudits wurde für 2012 und 2013 als Folgeauftrag ebenfalls an die KPMG Cert vergeben. Mit diesen Audits sollte sichergestellt werden, dass die aktualisierten Informationen der Umwelterklärung die Umweltauswirkungen der Organisation verlässlich, glaubhaft und wahrheitsgetreu darstellen und damit die Voraussetzungen für die Aufrechterhaltung der Eintragung in das EMAS-Register gegeben sind. Der Umweltgutachter der KPMG Cert GmbH stellte fest, dass in der Zentralverwaltung ein normerfüllendes Umweltmanagement angewendet wird. Es wurden keine Abweichungen zu den aktuellen Eintragungen festgestellt.

Dem gesetzlich vorgeschriebenen 3-Jahres-Rhythmus folgend wurde der Standort LVR-Zentralverwaltung jetzt revalidiert.

Die Revalidierung bedeutet eine grundlegende Aktualisierung der gesamten Umweltmanagement-Dokumentation, eine Reflexion der bisherigen Ziele und Maßnahmen, die Formulierung neuer Umweltziele und Maßnahmen sowie den Entwurf einer konsolidierten Umwelterklärung mit allen Sachständen und Verbrauchszahlen im Berichtszeitraum.

Den Abschluss bildet eine ganztägige Begehung durch einen für diesen Organisationsbereich zugelassenen, externen Gutachter von der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter (DAU).

Nach einem entsprechenden freihändigen Vergabeverfahren wurde der Auftrag an Herrn von Knobelsdorff aus Bonn vergeben. Herr von Knobelsdorff arbeitete bereits als Auditor für die EMAS-Verfahren der LVR-Kliniken für den Landschaftsverband. Am 27.02.2015 wurden die Unterlagen gesichtet und eine ausführliche Auditierung durchgeführt. Vorbereitet und begleitet wurde das Audit durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des neuen LVR-Fachbereichs Umwelt (32.00) mit Unterstützung des externen Umweltgutachters Herrn Sperling. Gemäß Auditplan wurden die folgenden Bereiche einer genaueren Prüfung unterzogen:

- Klimaschutz im LVR
- Fahrdienst/Fuhrpark
- Beschaffung LVR
- Zentraler Einkauf
- Druckerei, Papierlager, Materialausgabe
- Bauen, Genehmigungen, wiederkehrende Prüfungen, GLT, Datenhandling
- Umwelterklärung, interne Audits, Rechtsfragen
- Review

Als Vertretung der obersten Leitung wurde Herr Dezernent Frank vom Scheidt nicht nur im Managementreview über die Zustände des Öko-Audits informiert, sondern stand auch im Audit den Fragen des Prüfers immer wieder zur Verfügung.

Zusammenfassend kann berichtet werden, dass das Audit erfolgreich verlaufen ist und der Prüfer der Revalidierung zugestimmt hat.

III. Weitere Vorgehensweise

Es zeichnet sich ab, dass die bereits eingeführten Vorgehensweisen in der Zentralverwaltung der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele dienen. Derzeit wird der von Herrn von Knobelsdorff erstellte Auditbericht ausgewertet und der Entwurf der Umwelterklärung mit der Hausdruckerei des LVR gesetzt.

Zeitgleich wird an der Umsetzung der im Umweltmanagement-Team definierten Ziele und Maßnahmen gearbeitet.

IV. Vorschlag der Verwaltung

Die politische Vertretung wird gebeten, den Sachverhalt zur Kenntnis zu nehmen. Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen auch über die Inhalte des Auditberichtes und über potenzielle Auswirkungen berichten.

In Vertretung

v o m S c h e i d t